

GEHET HIN

Aus allen Sprachen Völkern und Nationen



KALENDER 2026



„Siehe, ich mache alles neu!“

2. November, 16:30 Uhr. Es ist ein feuchter, dunkler Herbsttag. Ich schnappe mir unsere Dreieinhalb- und unseren Anderthalbjährigen und wir gehen Richtung See zum Spielplatz. Die letzten Meter Richtung Seepalte führen ein bisschen bergab und sind alleenartig gesäumt von schönen statlichen Laubbäumen. Der Boden ist bedeckt mit nassen Blättern, die ihren bunten Glanz schon etwas verloren haben. Meine Tochter ist enttäuscht, dass die Stadtreinigung die vielen Blätter, die hier die letzten Tage noch lagen und die man so herrlich in die Luft werfen oder mit den Füßen aufwirbeln konnte, aufgelesen und entsorgt hat. Ich tröste sie mit den Worten: „Bleib mal stehen und schau hoch! Da hängen noch ganz viele Blätter an den Bäumen.“ Sie streckt ihren Kopf zu den Baumkronen und sagt: „Aber es passiert ja nichts!“ Ich lache und erkläre ihr, dass die Blätter nicht alle gleichzeitig runterfallen, sondern nach und nach und wir sicherlich beim nächsten Spielplatzbesuch wieder neue Blätterberge zum Toben haben. Kaum sind wir auf dem Spielplatz angekommen, entladen die schweren, grauen Wolken ihre Tropfen über uns und wir setzen uns unter einen kleinen Pavillon. Unser Blick fällt auf das gegenüberliegende Restaurant, wo sie gerade einen sehr großen dreidimensionalen Lichterketten-Bären aufgestellt haben und das erste Mal anknipsen. Die Kids sind begeistert. Kein Wunder, versprüht Licht doch immer Hoffnung, ganz besonders in dieser düsteren und bedrückenden Abendstimmung auf dem Spielplatz, wo wir mittlerweile allein sind.

Eigentlich ist das ein treffendes Bild für unsere Zeit. Die Stimmung in Deutschland, in unserer Gesellschaft und der Welt ist alles andere als rosig! Die Aussichten sind getrübt. Es ist dunkel und kühl. Die Nachrichten sind bestimmt von Krieg, Unruhe und Katastrophen. In den letzten drei Wochen höre ich von zwei Gemeinden, in denen es kriselt und das nicht aus theologischen, sondern zwischenmenschlichen Gründen. Wie kann das sein? Es dauert doch nicht mehr lange, bis der Herr kommt! Ich meine, schau auf die Zeichen der Zeit! Die sprechen doch eine klare Sprache! Aber irgendwie schafft es der Feind leider immer wieder, dass wir in unseren Gemeinden die Hauptsache aus den Augen verlieren und beginnen, uns um uns selbst zu drehen. Dann hat er uns da, wo er uns will: untätig für das Evangelium, unfähig zu leuchten in einer dunklen Nacht! Eine andere Nachricht, die mich sehr traurig stimmt, ist die Tatsache, dass in unserem Redaktionsteam Veränderungen anstehen. Über zehn Jahre haben Debora Ruess sowie Harald und Reni Klein mit mir zusammengearbeitet und die GEHET

HIN rausgebracht, aber nun führt Gott Harald und Reni zu neuen Aufgaben. Zwangsläufig frage ich mich: Wie geht es weiter? Im Redaktionsteam, in Deutschland, den Gemeinden, in der Welt? Und nein, ich habe keinen November-Blues, dafür ist der Monat noch zu jung!

Doch dann fiel vor wenigen Tagen mein Blick auf die Jahreslosung 2026, Offenbarung 21,5:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Wow! Was für ein schöner Vers mit solcher Kraft und voller Hoffnung! Wie ich meine Tochter auf die verbliebenen Blätter an den Bäumen aufmerksam machen wollte, sagt Gott quasi zu uns: „Stop mal! Schau mal her! Sieh, was du entdecken kannst! Ich mache alles neu!“ Ja, die Blätter fallen von den Bäumen und lassen kahle Äste zurück, aber im Frühling wird es einen Neuanfang geben. Da werden plötzlich neue Blätter austreiben und neue Blumen aus dem Erdereich spritzen. Der Frühling ist ein Sinnbild genau dafür, dass Gott neues Leben schenkt und den Tod überwindet! Die Tage werden wieder länger und die Sonne gewinnt an Kraft und „besiegt“ die dunkle Jahreszeit. Licht! Auferstehung! Neuanfang!

In Offenbarung 21 lesen wir von einem **neuen Himmel**, einer **neuen Erde** und einem **neuen Jerusalem**. Und dann in den Versen 3–4 Folgendes:

„Siehe die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

Unvorstellbar, oder? **Dass Gott bei den Menschen wohnen will, ist zwar kein neuer Gedanke in der Bibel, das wollte er von Anfang an, aber dann ist es Wirklichkeit!** Das Erste ist vergangen, etwas **NEUES** ist geworden! Ist das nicht genial? In der Offenbarung finden wir insgesamt 26-mal das Wort „siehe“, scheint als wolle Gott uns was sagen!? Besonders die vier in den letzten beiden Kapiteln sprühen von Hoffnung. Zwei habe ich schon zitiert, die anderen beiden sind:

Und **siehe**, ich komme bald! (22,7)
Siehe, ich komme bald, ... (22,12)



Gott macht alles neu! Was uns hier beschäftigt und manchmal auch niederdrückt, ist bei ihm vergessen! Denn wenn wir dort sind, wo die Tränen abgewischt werden, sehen wir das Lamm! Das Lamm ist die Lampe und in seiner Gegenwart gibt es keine Finsternis mehr! Diesen Gedanken fand ich schon immer klasse, du kannst Licht in einem dunklen Raum anknipsen, aber keine Finsternis, wo Licht ist. Licht ist stärker. So wie der Lichterketten-Bär ein Highlight für meine Kinder war, wird das Lamm für uns unbeschreiblich sein. Uns werden die Worte fehlen. „Papa, dürfen wir zu dem Bären?“, fragt mich meine Kleine. „Ja, klar!“ und dann verlassen wir unseren Regenschutz und laufen zum Restaurant rüber. Der Lichtbär übertrifft meine Kids deutlich an Größe und sie stehen mit leuchtenden Augen davor, gehen um ihn herum, fassen ihn an und bestaunen ihn.

Freust du dich auf den Bräutigam, auf das Lamm? Oder ist das alles noch weit weg für dich? Nacht wird dort nicht mehr sein (V.26). Diesen Moment dürfen wir bald erleben! Deshalb wollen wir als Ethnos360 auch 2026 mit Gottes Hilfe weiter daran arbeiten, dass noch viele Unerreichte das Evangelium hören, Gemeinden entstehen und reifen, damit diese Menschen Hoffnung kriegen und auch Anteil haben dürfen an dieser wunderbaren Zukunft!

Vielen Dank, dass du dich in 2025 für Gottes weltweites Wirken interessiert hast und unsere Mitarbeiter und letztlich viele Volksgruppen durch Gebet und Finanzen unterstützt hast. Unser Wunsch ist, dass dieser Kalender monatlich eine Erinnerung und ein Ansporn ist, für die Unerreichten und unsere Mitarbeiter zu beten.

Egal, was Gott für dich im Jahr 2026 bereithält, ich wünsche dir, dass Du Gottes Segen genießt, seine Führung, Leitung und seinen Beistand erkennst und schon hier im Kleinen und Großen erlebst, dass unser Gott alles neu macht. Ein kleiner Vorgeschnack auf das, was bald kommt ...



Phil Moos für das Ethnos360-Team

PS Danke, Harald und Reni, für 10 Jahre GEHET HIN und die unvergessliche Teamarbeit!

ERSTAUSREISEN



Stefan & Salome
Philip (1)

Geplanter Dienst
Gemeindegründung und Jüngerschaft unter einer Volksgruppe ohne Evangelium, Südamerika

Sendende Gemeinde
Christen in Oberscheld und Christelijke Gemeente Boskoop

Wir sind eine deutsch-holländische Familie und haben uns in England auf der Bibelschule kennengelernt. Nach unserer Hochzeit haben wir ein Jahr mit unserer sendenden Gemeinde in den Niederlanden und ein Jahr mit unserer sendenden Gemeinde in Deutschland verbracht. Im September 2025 sind wir ausgereist, um die Kultur Südamerikas und Spanisch zu lernen. Wir sind gespannt, wie der Herr uns weiterführt!

Regina Klassen

Geplanter Dienst
Unterstützender Dienst oder Gemeindegründungsarbeit, Brasilien

Sendende Gemeinde
Freie christliche Gemeinde Werther

Schon als Kind habe ich Missionarsgeschichten geliebt – damals hat Gott das Missionsanliegen in mein Herz gepflanzt. Ich lernte von einer Missionarin aus unserer Stadt, was es heißt, an seinem Platz ein Missionar zu sein. Mehrere Einsätze und ein Jahr in Brasilien haben mir Einblicke in verschiedene Dienste gegeben, u. a. in Missionsarbeit im Ausland. 2024 beendete ich die Ausbildung an der Bibel -und Missionsschule in England und verbrachte dann ein Jahr mit meiner Familie, meiner Gemeinde und meinen Freunden – das Kandidaten-/Vorbereitungsjahr. Im September 2025 ging es dann los nach Brasilien! Aktuell bin ich im Sprach- und Kulturstudium und super gespannt, an welchen Platz im unterstützenden Dienst Gott uns führen wird.

Markus & Katja Neufeld
Theo (4)

Geplanter Dienst
Unterstützender Dienst, Philippinen

Sendende Gemeinde
EFG Freie Brüdergemeinde Haiger-Allendorf

Kennengelernt haben wir uns in einem Missionswerk, in dem wir auch als Ehepaar für einige Jahre mitarbeiteten. Dort durften wir unsere ersten Erfahrungen in der Mission machen, bis der Herr uns etwas Neues zeigte. Durch Online-Missionsabende von Ethnos360 wurden wir im Jahr 2020 auf die Arbeit aufmerksam. Wir gingen 2022 für die Missionsausbildung nach England und durften im Anschluss noch für ein Jahr die Beziehung zu unserer sendenden Gemeinde vertiefen. Jetzt sind wir seit Oktober 2025 auf den Philippinen und wollen hier die Sprache und Kultur lernen. Danach sind wir gespannt, an welchen Platz im unterstützenden Dienst Gott uns führen wird.

Robert Maas

Geplanter Dienst
Gemeindegründungsarbeit unter einer unerreichten Volksgruppe, Philippinen

Sendende Gemeinde
Evangeliums Christen Gemeinde Lippstadt

Der Wunsch, in die Mission zu gehen, entstand mit meinem Kindheitsfreund – und begeisterte mich schnell. Als ich zur Wehrpflicht sollte, suchte ich nach Missionsgesellschaften und lernte so NTM (heute Ethnos360) kennen. 2009/10 durfte ich meinen Bundesfreiwilligendienst in Papua-Neuguinea machen. Danach engagierte ich mich weiter in meiner Heimatgemeinde. Der Missionswunsch blieb bestehen und wurde durch Freunde bestärkt. 2020 bestätigte meine Gemeinde den Weg in die Mission. Ich begann die Online-Schulung Equip360 und absolvierte 2024 die Linguistik-Ausbildung in den USA. Seit Mitte Oktober bin ich auf den Philippinen und gespannt darauf, wie Gott die Geschichte weiterschreibt.

Arthur & Mareike
Joel (5), Simeon (3),
Jemima (9 Monate)

Geplanter Dienst
Unterstützender Dienst oder Gemeindegründungsarbeit, Südamerika

Sendende Gemeinde
Nachbarschaftskirche Aichwald



NEU IM DEUTSCHEN TEAM



Benjamin & Lea Strümpler

Esther (7), Rahel (5),
Ruben (3), Josua (0)

Derzeitige Aufgabe

Unterstützender Dienst
im Heimatbüro,
Hückeswagen

Sendende Gemeinde

Calvary Chapel Wiesbaden

Für uns war es schon als Jugendliche unabhängig voneinander klar, dass wir in die Mission gehen wollen.

Nach unserer Missionsausbildung in England und einiger Zeit in unserer Heimatgemeinde sind wir dann Anfang 2024 nach Papua-Neuguinea ausgereist. Unser Plan war es, langfristig dort zu bleiben, allerdings hat Gott uns klar gemacht, dass dort nicht unser Platz ist. Nach der Geburt unseres vierten Kindes konnten wir aus medizinischen Gründen nicht zurückkehren.

Daher freuen wir uns, nun im Heimatbüro in Hückeswagen dienen zu dürfen. Benjamin arbeitet dort im IT-Bereich mit. Lea ist momentan noch mit den Kindern zu Hause, wird das Team in Zukunft aber auch verstärken.

ABSCHIED



Rebekka Unruh

Lieber Harald, liebe Reni,

mit Hingabe, Leidenschaft und Professionalität habt ihr beide euch in den letzten 10 Jahren in den Dienst bei uns im Team eingebracht. Nicht nur bei der Erstellung und Gestaltung der GEHET HIN und anderen grafischen und gestalterischen Projekten haben wir euch so erlebt, sondern auch bei euren zahlreichen weiteren Aufgaben, wie dem Organisieren und Durchführen verschiedener Veranstaltungen, Fahrten und Reisen und besonders bei der kreativen Gestaltung unserer Räume im Bürogebäude und im Gästehaus. Dabei waren eure Ideen und euer vorbildlicher Einsatz eine Bereicherung und ein Segen für uns.

In unserem Team in Deutschland haben wir euch als herzliche, wertschätzende, verlässliche und so wertvolle Mitarbeiter wahrgenommen. Zum Jahresende 2025 geht unsere gemeinsame Zeit bei Ethnos360 leider zu Ende, denn ihr werdet euren Dienst hier beenden und euch anderen Aufgaben zuwenden. Wir lassen euch nur sehr ungern gehen, sind aber überaus dankbar für die Zeit mit euch.

Von Herzen sagen wir danke für Euer großes Engagement und wünschen euch Gottes Segen für eure Zukunft, was auch immer unser HERR darin für euch bereithält!



REACH JUGEND.MISSION.KONFERENZ, England

25.-30.03.2026

Live-Missionsberichte aus der weltweiten Arbeit. Aufbauende Themen, die euch ermutigen. Einblick in den Bibelunterricht und die Gelegenheit, die englische Kultur zu erleben. Interessanter Austausch mit Studenten, Lehrern und Missionaren, um von ihren Erfahrungen zu lernen und euch zu vernetzen.

Teilnahme: 18-30 Jahre
Anmeldeschluss: 18.01.2026
Anmeldung unter:
www.ethnos360.de/termine



MISSIONSKONFERENZ, England

17.-22.06.2026

Reise mit uns nach England zum North Cotes College: Aktuelle Berichte aus der Missionsarbeit weltweit. Einblick in den Bibelunterricht und die Gelegenheit, die englische Kultur zu erleben. Interessante Themen und Austausch mit Studenten, Lehrern und Missionaren.

Teilnahme ab 18 Jahre
Anmeldeschluss: 12.04.2026
Anmeldung unter:
www.ethnos360.de/termine



TERMIN

www.ethnos360.de/termine

Impressum

Ethnos360 ist eine internationale Missionsarbeit mit folgendem Ziel:
„Motiviert durch die Liebe Christi und bevollmächtigt durch den Heiligen Geist besteht Ethnos360 mit dem Ziel, den Dienst der Ortsgemeinde zu unterstützen, indem es Christen mobilisiert, ausrüstet und koordiniert, um unerreichte Volksgruppen zu evangelisieren, die Bibel zu übersetzen und einheimische Gemeinden zu gründen, die Gott verherrlichen.“
GEHET HIN erscheint vierteljährlich und ist kostenlos erhältlich. Wer sich an den Herstellungs- und Versandkosten beteiligen möchte, kann das gerne über die unten genannten Konten tun.

Redaktion:

Debora Ruess, Phil Moos, Harald & Reni Klein

Gestaltung: Ethnos360; Druck: F. u. W. Brockhaus GmbH & Co. KG

Volksbank Berg:

IBAN: DE87 3706 9125 5114 3410 12 BIC: GENODED1RKO

PostFinance Schweiz

IBAN: CH31 0900 0000 4043 5922 0 BIC: POFICHBEXX

Bitte schreibe auf alle Überweisungen den Verwendungszweck sowie deinen vollständigen Namen und Adresse. Zuwendungsbestätigungen werden zu Beginn des Folgejahres zugesandt.

GERNE KOMMEN WIR ZU EUCH

Missionare im Heimataufenthalt

Max & Anica Burkowski, PNG*
Axel & Sandra Fachner, PNG
Christoph & Susanna, Südostasien
Alexandre & Ivonne Hencklein, Brasilien
Miriam, Südostasien
Mark & Carolin**, Asien
Michael & Manuela, Südostasien
Dennis & Jenny, Südostasien
Immanuel & Regina, Kolumbien/Peru

*PNG = Papua-Neuguinea

** Namen von der Redaktion geändert

Missionare vor der Erstausreise

Florian & Deborah Kießling, Philippinen
Robin & Maria Schulze, Philippinen
Dennis & Julia, Südostasien
Karin Troff, Westafrika



Jeder, der den
Namens des Herrn anruft,
wird gerettet werden.

Römer 10,13

Foto Dale Stroud

Januar 2026

*„Gott ruft uns nicht, damit wir in der Kirche bleiben,
sondern damit wir zu den Menschen gehen.“ - Heinrich Kemner*



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1 Neujahr	2	3	4
5	6 Heilige Drei Könige	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

JUMIKO Stuttgart

Die Gnadenerweise des HERRN will ich ewiglich besingen ...

Psalm 89,2



Foto Christopher Meyer

Februar 2026

„Wahre Anbetung ist, wenn eine Gemeinde ihr Herz in Einheit vor Gott erhebt.“ – Chris Tomlin



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1
2	3	4	5	6	7	8
					Info360 Hückeswagen	
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
Rosenmontag						
23	24	25	26	27	28	



Wir erwarten aber
nach seiner Verheißung
neue Himmel und
eine neue Erde,
in denen Gerechtigkeit
wohnt. 2. Petrus 3,13

Foto Arthur Janzen

März 2026

*„Die neue Erde wird ein Ort reiner Freude sein,
wo Gottes Gegenwart alles heilt und alles erneuert.“ – John Piper*



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	REACH England Start				

REACH England Ende

JUMIKO Lippe Start

JUMIKO Lippe Ende



Lass die
Worte meines Mundes und das
Sinnen meines Herzens wohlgefällig
sein vor dir, HERR,
mein Fels und mein Erlöser!

Psalm 19,15



April 2026

*„Ein Herz, das über Gottes Wege nachdenkt,
ist ihm angenehmer als tausend leere Worte.“ – Hudson Taylor*

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
				Karfreitag		Ostersonntag
6	7	8	9	10	11	12
Ostermontag						
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

MiKiTag Freudenberg



Der Gerechte
aber wird durch
seinen Glauben
leben.

Habakuk 2,4

Mai 2026

„Die Bibel ist das einzige Buch, dessen Autor immer anwesend ist, wenn man es liest.“ – Corrie ten Boom



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				1 <small>Tag der Arbeit</small>	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14 <small>Christi Himmelfahrt</small>	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25 <small>Pfingstmontag</small>	26	27	28	29	30	31 <small>Pfingstsonntag</small>



Du hast Worte
ewigen Lebens.

Johannes 6,68

Juni 2026

„Die Bibel ist das Werkzeug, mit dem Gott Herzen öffnet und Leben verändert.“ – Billy Graham



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4	5	6	7
			Fronleichnam			
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
		MAKE A DIFFERENCE England Start				
22	23	24	25	26	27	28
MAKE A DIFFERENCE England Ende						
29	30					



Ehe denn die Berge wurden und die Erde
und die Welt geschaffen wurden,
bist du, Gott,
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Psalm 90,2

Juli 2026

*„Die Schöpfung zeigt uns Gottes Größe; jedes Blatt,
jeder Stern ist ein Zeugnis Seiner Herrlichkeit.“ – R. C. Sproul*



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		



Der HERR ist **meine Stärke**
und **mein Schild**; auf ihn hat mein Herz
vertraut, und mir wurde geholfen.

Psalm 28,7

Foto Dale Stroud

August 2026

„Wenn wir unser Herz Gott anvertrauen, wird Er uns führen, stärken und Wege öffnen, die wir nie allein hätten gehen können.“ – Hudson Taylor



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Denn ihr werdet mit Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden. Jesaja 55,12



Foto Nico Lüwen

September 2026

„Wenn wir Jesus folgen, leitet Er uns Schritt für Schritt, auch durch unbekanntes Land und auf schwierigen Wegen.“
– David Livingstone



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



Dieser Jesus,
den ich euch verkündige,
ist der Christus!

Apostelgeschichte 17,3

Oktobe 2026

„Jesus Christus ist der König der Könige; Sein Name allein bringt Rettung und Licht an die dunkelsten Orte der Erde.“ – Georg Müller



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1	2	3	4
					Tag der Deutschen Einheit	Erntedank
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	
					Reformationstag	



Der HERR regiert als König;
es frohlocke die Erde, die vielen
Länder sollen sich freuen!

Psalm 97,1

Foto Dale Strud

November 2026

*„Wir dienen einem König, dessen Reich ewig ist
und dessen Macht über alle Nationen herrscht.“ – David Livingstone*



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
						1 <small>Allerheiligen</small>
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						KRAFTSTOFF Bibeltag



Die Gnade Gottes ist den ganzen Tag da.

Psalm 52,3



Dezember 2026

„Gottes Gnade ist wie ein Mantel, der uns immer umhüllt – in Freude und in Not, in Sieg und in Schwachheit.“ – Hudson Taylor

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			
			Heiligabend	1. Weihnachtsfeiertag	2. Weihnachtsfeiertag	
			Silvester			

„Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht
in der Finsternis wandeln,
sondern er wird das Licht
des Lebens haben.“ Johannes 8,12



INFO360 Tag, Hückeswagen:
Samstag, 7. Februar 2026, 9:30 – 16:30 Uhr

Bist du bereit für den großen Auftrag?

Dieser Tag lädt dich ein, den Missionsauftrag Jesu neu zu entdecken. Mit Berichten und praktischen Inputs wollen wir gemeinsam entdecken, was es heißt, den Auftrag zu verstehen, sich auszurüsten und gehorsam zu handeln.

Komm und lass dich herausfordern und bewegen!
Für Verpflegung ist gesorgt!



Hier anmelden:
QR-Code scannen oder
ethnos360.de/infotaganmeldung

